



Domaine de
Soleure

Rheinriesling

Rheinriesling ist die unbestrittene Königin der Weissweintraubensorten. Die Sorte stammt aus Deutschland und wird dort seit Jahrhunderten kultiviert. Kein anderes Anbaugebiet hat sich dieser Sorte derart intensiv verschrieben - Riesling ist der deutsche Wein schlechthin.

Riesling hat die Fähigkeit, langlebige Weine unterschiedlicher Stilistik hervorzubringen. Die Bandbreite erstreckt sich von trocken über süss bis hin zu exzellenten Trockenbeerenauslesen oder Eisweinen. Auch hervorragende Schaumweine lassen sich mit Riesling erzeugen. Aufgrund seiner hohen Säurewerte ist Riesling eine der wenigen Traubensorten, die wirklich hervorragend mit Restzucker harmonisieren.

Riesling hat eine mittlere Zuckerleistung, weshalb seine Weine oft moderat im Alkoholgehalt ausfallen. Diese Eigenschaft hat jedoch keinen Einfluss auf die ausserordentliche Komplexität und die Vielschichtigkeit der Weine.

Riesling-Trauben enthalten ausgesprochen viele Monoterpene. Diese stark aromatischen Geschmacksstoffe können, abhängig vom Boden und vom Alter des Weines, ein sortenspezifisches Aroma, die sogenannte Benzol- oder Petrolnote, verursachen, durch die sich die Weine auch ohne profundes Weinwissen einfach erkennen lassen.

In der Jugend weisen Riesling Weine eine helle grün-gelbe Farbgebung auf, die sich im Laufe der Reifung zu einem satten gold-gelb verschiebt.

Riesling eignet sich gut für den Anbau in kühleren Gegenden. Sein hartes Holz schützt ihn vor Winterfrost und sein später Austrieb bietet einen gewissen Schutz vor Frühjahrsfrösten. Dank seines kräftigen und aufrechten Wuchses ist die Laubpflege recht einfach. Die Rebe kommt sowohl mit kargen Böden als auch mit Trockenheit gut zurecht und ist alles in allem eine Spitzenrebsorte.

Aufgrund seiner dünnen Beerenhäute ist Riesling allerdings anfällig für Fäulnis und die Sorte stellt sehr hohe Ansprüche an die Lage. Dabei steht eher die Exposition als der Bodentyp im Zentrum.

Riesling trägt kompakte Trauben mit kleinen Beeren und feinen Häuten. In reifem Zustand schimmern die Trauben grün-gelb. Seine unnachahmlichen Qualitätseigenschaften entfaltet der Riesling am ausgeprägtesten nach einem langsamen und kühlen Reifeverlauf.

